



Luca Pröglhöf (20)

Teamchef & Rallyefahrer (Ford Fiesta ST) aus Sittendorf (NÖ) bei Mödling
Gewinner Racing Rookie 2018

Aufbau eines eigenen Rookie-Teams, bestehend aus ehemaligen Schulkollegen und Studenten

Ziel 2020: Meister M1 Masters

Zurzeit: Ausbildung zum Fahrschullehrer

Warm-up » Luca Pröglhöf

Rutsch-Kommando!

Luca Pröglhöf hat verstanden: Um als Rennfahrer aufzufallen, braucht's mehr als nur Fahrtalent. Lernen wir den Niederösterreicher gemeinsam näher kennen.

✎ Claudia Auer & KP ✎ Jürgen Skarwan

Ist dir ein Erlebnis deiner Rallyekarriere ganz besonders in Erinnerung geblieben?

LUCA PRÖGLHÖF: „Bei der Niederösterreich-Rallye, da ist uns auf der ersten Prüfung gleich einmal fast der Sprit ausgegangen. Da sind wir im Service noch gestanden, und ich hab' gefragt, ob der Sprit eh reicht. Dann hab' ich noch extra fünf Liter draufbekommen. Aber bei der zweiten Runde im Rundkurs habe ich gedacht, ‚Ui, das wird eng‘. Am Weg bergauf hat das Auto angefangen zu ruckeln und dann haben wir uns gerade noch so ins Ziel retten können. Immer, wenn wir jetzt in der Tankzone stehen, denke ich mir: ‚Leert's noch ein paar Liter mehr rein‘.“

Drei Dinge, die ich immer zu einer Rallye mitnehme:

„Das Auto ist einmal wichtig, ein Beifahrer und genügend Benzin (lacht). Wir haben auch eigene Trinkflaschen im Auto und meinen

Laptop meistens mit. Wenn ich die Zeit habe, schaue ich die Besichtigung auch noch einmal vor der Sonderprüfung durch.“

Trocken oder nass?

„Ich habe eine gute Car Control, wenn es wirklich einmal rutscht. Das habe ich bei der Jännerrallye wieder gesehen, aber auch bei der NÖ-Rallye, wo es so stark geregnet hat. Obwohl ich das erste Mal mit Regenreifen unterwegs war, haben die Zeiten ziemlich schnell gepasst. Früher war ich viel in Fahrtechnikzentren unterwegs und dort ist halt auch immer ein Rutschbelag gewesen. Wir organisieren zuhause auch eigene Eisrennen – somit ist es rutschig genau richtig.“

Sprungkuppe oder Haarnadel?

„Sprungkuppe ist definitiv cooler. Bevor ich zum Rallyesport gekommen bin, bin ich mit einem Auto auch noch nie so wirklich gesprungen. Das ist schon sehr beeindruckend, wenn man durch die Luft fliegt mit

seinem Auto und nicht einmal genau weiß, was dahinter ist und seinem Beifahrer voll vertraut.“

Würdest du mit deinem Beifahrer auch einmal tauschen wollen?

„Nein, also ich würde definitiv nicht als Beifahrer mitfahren. Ich bräuchte da auch noch Pedale und ein Lenkrad auf meiner Seite. Ich könnt' mich da nicht aufs Ansagen konzentrieren. Und auch beim Zeitmanagement bin ich froh, dass das wer anderer übernimmt.“

Das beste Hotel bei einer Rallye:

„Wir mieten uns immer Appartements fürs ganze Team. Das ist immer recht nett, denn da kochen wir gemeinsam, da schauen wir noch fern am Abend. Bei der Jännerrallye hatten wir jetzt ein Blockhaus gemietet, da war eine Sauna für 17 Personen drin und eine Badewanne für sieben Leute. Aus dem Wellnessstag wurde dann aber leider nichts.“



Sie sparen
rund **20%**

DIE VORTEILE

Preisvorteil: 11 Ausgaben für € 31,- (im Ausland € 53,-)

Einfach bequem: Die Zustellung des Magazins erfolgt direkt nach Hause

Immer aktuell: Monatlich top informiert – mehr Motorsport gibt es nirgendwo!